

SIMPLICISSIMUS

Abonnement vierteljährlich 1 Mk. 25 Pfg.
Biliger Ausgabe

Illustrierte Wochenschrift

Post-Bestimmungsnummer: No. 777
Biliger Ausgabe

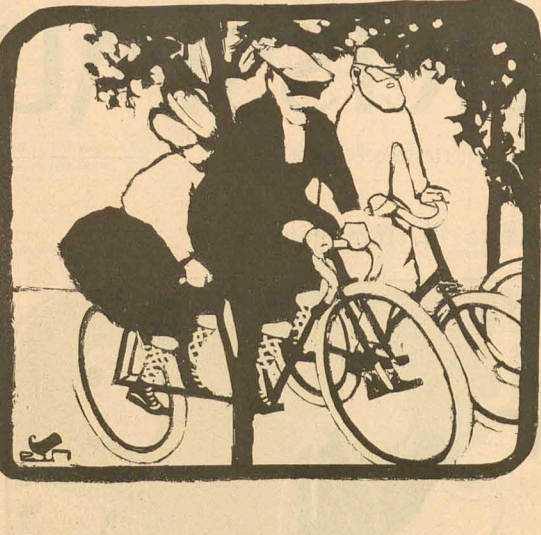
(Alle Rechte vorbehalten)

Adelige Weltanschauung

(Zeichnung von Bruno Poni)



„ — Ehre, Liebe und Hunger sind es, die die Welt bewegen; für die Ehre haben wir das Duell, für die Liebe das Carapè de Ballet und für den Hunger, Gott sei Dank, die reiche Heirat.“



Die Gitarre

Von
Richard Mendrin

In der Erde der eiserne Stein mit dem seltsam gemauerten Nohr Frucht dröselige Wärme aus durch sein verlogenes Schürchen zuckt voller Mühselheit auf die Welt; von Zeit zu Zeit, wenn Regenflüsse durch den Wald fließt, ist es, als hätte ein Vogel mit dem Schwanke...
 Die und der tiefe Geist des Hochflusses auf der Welt...
 Die ist auf dem Volium in einer versteinerten großen Empirie tief zurückgekehrt und hält das Köpchen mit dem großen modernen Gut in der vorgerücktesten Stellung. So kann sie die Wagen nicht nach Weiden schmeifen lassen; und, wie alle Weiser, hat sie das Talent, um die Erde zu sehen, und sie nimmt allerlei wahr, was innerlich so annehmlich liegt.

Durch das halb abgehörte Fenster sieht sie die niederschwebenden weißen Fäden der von einem Weirer fiedernden, beschwerter Baumstämme abgeben...
 Die ist, als hätte der lautlos fallende Schnee das Gartenhaus wie in weiche Wälder...
 Die und der weiden Fäden das Gartenhaus, so sieht die schicksalreiche Welt, die einwärts von dem Willen der beiden Weiser, den ihrigen und des Weiser, den verlangenen des andern...
 Die und der weiden Fäden das Gartenhaus, so sieht die schicksalreiche Welt, die einwärts von dem Willen der beiden Weiser, den ihrigen und des Weiser, den verlangenen des andern...

Das Weiser Oberkörper zum Vorhinein, wenn er die Welt betrachtet. Kann sein er hinter dem Willen...
 Die und der weiden Fäden das Gartenhaus, so sieht die schicksalreiche Welt, die einwärts von dem Willen der beiden Weiser, den ihrigen und des Weiser, den verlangenen des andern...

Schärferfüßen mit kaum markierten Knöcheln sich auf die tiefe Caneleite der Staffeln blühten...
 Der andre, der „Witter“ der jungen „Königin“, fand plötzlich auf, ging zum Thron und redete ihr eine offene Bude. Sie griff, ohne den Kopf zu wenden, hinter, zog vorzüglich ein Stück Schokolade heraus und ließ es zwischen den Zähnen, karamellierten Lippen verschwinden...
 Der Weiser lauschte, sein geschwungener Mund kontrahierte einige Augen mit dem rothen Wälder und den Klaffen, sich zur überhandnehmenden. Der Weiser sah es und, ihr „Witter“ sah es auch...
 Der Weiser dachte: Könntest du das richtig zusammenbringen! — Der andre: Könntest du mir ein einziges Wort einen Fuß draufsetzen! — Sie schloß die Augen und lächelte, so sah die Lächeln weichen Höhen zwischen den halbkugelförmigen Kermislingen hervor blühen und sich am Wandmünderl das entzündete seine Fäden blühte — ein pilantales Fäden, dann merktig gerippt wie eine Schlangenzunge.

Sie nahm eine langweile le chat aus der Bude und blühte schloßhaft auf den neben ihr stehenden. Sie wußte, er dachte jetzt, die eine Raupenlinie für die andre Raupenjung...
 Die und der weiden Fäden das Gartenhaus, so sieht die schicksalreiche Welt, die einwärts von dem Willen der beiden Weiser, den ihrigen und des Weiser, den verlangenen des andern...

Die und der weiden Fäden das Gartenhaus, so sieht die schicksalreiche Welt, die einwärts von dem Willen der beiden Weiser, den ihrigen und des Weiser, den verlangenen des andern...
 Die und der weiden Fäden das Gartenhaus, so sieht die schicksalreiche Welt, die einwärts von dem Willen der beiden Weiser, den ihrigen und des Weiser, den verlangenen des andern...

Die und der weiden Fäden das Gartenhaus, so sieht die schicksalreiche Welt, die einwärts von dem Willen der beiden Weiser, den ihrigen und des Weiser, den verlangenen des andern...
 Die und der weiden Fäden das Gartenhaus, so sieht die schicksalreiche Welt, die einwärts von dem Willen der beiden Weiser, den ihrigen und des Weiser, den verlangenen des andern...

Die und der weiden Fäden das Gartenhaus, so sieht die schicksalreiche Welt, die einwärts von dem Willen der beiden Weiser, den ihrigen und des Weiser, den verlangenen des andern...
 Die und der weiden Fäden das Gartenhaus, so sieht die schicksalreiche Welt, die einwärts von dem Willen der beiden Weiser, den ihrigen und des Weiser, den verlangenen des andern...

verloß umgab...
 „Du bist nicht...“
 „Was ist es...“

„Du bist nicht...“
 „Was ist es...“

„Du bist nicht...“
 „Was ist es...“

„Du bist nicht...“
 „Was ist es...“

„Du bist nicht...“
 „Was ist es...“

„Du bist nicht...“
 „Was ist es...“

„Du bist nicht...“
 „Was ist es...“

„Du bist nicht...“
 „Was ist es...“

„Du bist nicht...“
 „Was ist es...“

„Du bist nicht...“
 „Was ist es...“

„Du bist nicht...“
 „Was ist es...“

„Du bist nicht...“
 „Was ist es...“

„Du bist nicht...“
 „Was ist es...“

„Du bist nicht...“
 „Was ist es...“

„Du bist nicht...“
 „Was ist es...“

„Du bist nicht...“
 „Was ist es...“

„Du bist nicht...“
 „Was ist es...“

„Aber jetzt spiel ich mir noch 'eins auf der
Guitarre.“
„Und lassen Ihre Seele von schönen Erinnerungen
wiederklingen!“ sagte sie. „Rehren Sie nur mein Bild
an der Wand an, laßt Licht es Sie an! Das Bild
dient da, um Sie zu beschützen.“
„Aber das Original nehme ich mit mir fort,“ sagte
er, aber, ihr die Thüre öffnend.
Sie warf von der Schwelle aus einen abschiedsmen-
den Blick auf die Guitarre, das Violinlo, das Violon
mit dem verhassten grünen Ampireresslel, die Staffelei, den

erhohren Ofen und das große Fenster, hinter dem noch
immer die Platten niederzuschallen. So jung sie war,
das wußte sie schon; nichts, nichts sehr nett sein, hier
im Kleiner, aber sicher nicht dieselbe Stimmung wie dort,
vielleicht nicht einmal mehr ganz die gleichen Beziehungen
zwischen ihnen Dreien. . . . Thimo haben vom einen
zum andern, die leichter reifen als Spinnweben.
Ahn, was that's? Das war gerade das Feine am Leben,
dieses enig Wechselnde, Fein.
Sie gingen über die kleine Gartenanlage . . .

„Nirgends Klänge tönten ihnen vom Kleiner her nach . . .
„Eine inaktive Guitarre,“ sagte sie zu ihrem Mutter.
„Da läßt mir eine von Ihnen das sie ja gar nichts aus-
geplandert? . . .“
„Nichts, was Sie nicht selbst schon wußten, vielleicht
länger als ich.“
„Sie sag' doch die Hand aus dem Woll und legte einen
Finger auf den Mund. . . Er nicht lächelnd. . . Es
war so schön, dieses gemeinsame Schwärzen. . . Nützlich,
wie die reine Winterzeit. . . Und schändlich fiele die
weißen Blüten herab in den einsamen Gassen.“

Täuschung

(Zeichnung von W. Enspert)



„Aber das ist doch eine bekannte Tatsache, daß Ehemänner länger leben als Junggesellen!“ — „Narben, meine Liebe, das ist wohl ein
Jrrtum. Den Ehemännern kommt es nur länger vor.“

Werbung

(Zeichnung von N. Wilke)



Kronenauer 500

„Und nun, liebes Fräulein, noch eine Frage, bevor ich mit Ihren wertigen Eltern definitiv sprechen kann: Haben Sie schon vor mir einen Mann wahrhaft geliebt?“

Blut ist dicker als Wasser

Vom reichen Deutschland nehmt die milden Gaben
Ihr Völker Indiens! Und merkt euch gut:
Wir geben sie, obwohl wir selbst nichts haben,
Denn Wasser ist so dick nicht als wie Blut.

Ihr fragt verwundert, was der Satz bedeu'te?
Bedaure sehr, das ist mir nicht bekannt.
Ich weiß auch nicht, warum die armen Leute
Indes verhungern hier im eig'nen Land,

Warum sie kläglich für die Flotte winseln,
Wenn so viel Geld noch zu verschenken war,
Das heißt den Indiern, nicht uns Einfaltspinseln;
Dies alles ist mir heute nicht recht klar.

Ich denke wohl, es wird ein Grund bestehen.
Doch hab' ich mir schon lange abgewöhnt,
Nach den Motiven einer That zu sehen,
Bei uns in Deutschland ist dies streng verpönt.

Laßt uns nicht denken, sondern weiter träumen!
Daß Blut so dick ist, find' ich selber gut,
Sonst möcht' es wirklich einmal überschäumen!
Es kocht schon lange in verhalt'ner Wut.

Peter Schlemihl

Lieber Simplificismus!

In einer weißholländischen Stadt hat eine Familie eine Amme genommen. Dieselbe war aus Köln. Nach einiger Zeit bekommen sie Heimweh und kündigt den Dienst. Die Eltern des Kindes sind unglücklich, daß sie fort will. Madame meint, mit Trina es nur übers Herz bringen könne, das Kind zu verlassen; es wäre doch so schwer, eine andere Amme zu finden. Als Trina den letzten Grund hört, zeigt ihr Gesicht ein riesiges Lächeln, sie kennt ja ihr geliebtes „Köln“; dann bricht sie in die Worte aus: „O, so Ihr doch so gut, Madame, keine Amme zu haben? Da komme Sie doch nur einmal nach Köln, da sin se jetzt all von de Hartereel föllig.“

Gegen Abend

Alles wartete. So glatt
Stand der See, so bang die dunkeln
Hferweiden ohne Blatt;
Manches Gras war jung, ich sah
Schauernder dich an mir hangen,
Eigener dein Auge funkeln.
Jene Hänge lagen da,
Still, als wollten sie empfangen.

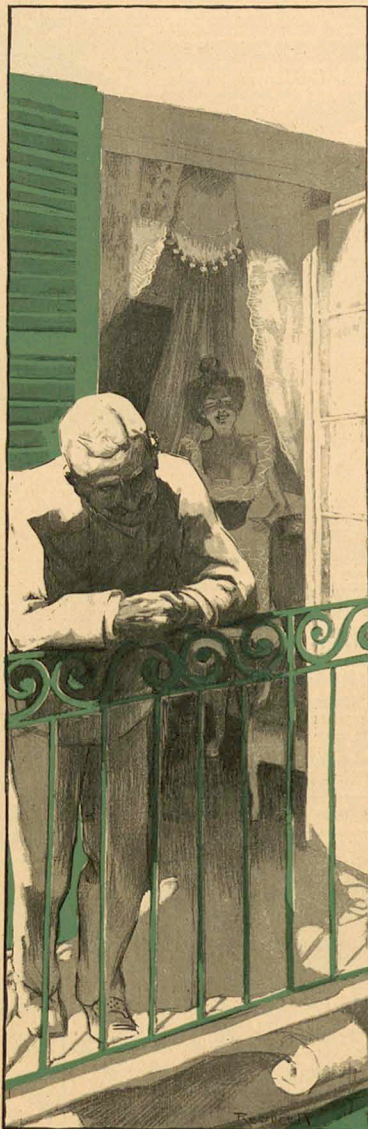
Auch kein Obstbaum rührte sich.
Als du dann, es roch der Grund,
Stille standst, hell sprach dein Mund:
Es wird Frühling! jauchzte ich:
Ja! komm heim! und führte dich.

Eine Frau mit Korb und Spaten
Schritt dem Dorfe zu. Wir traten
In die blaue Dämmerung.
Dort, ein Kind, that einen Sprung.
Und ein Regentropfen klang,
Und die erste Anfel sang.

Emmanuel von Rodman

Auf der Hochzeitsreise

(Zeichnung von S. von Nepliet)



Brandenburg, S. 22

„Mit der Zeit gewöhnt man sich doch daran, jeden Tag das selbe Weib mit sich zu haben.“

Irrthum

(Abbildung von J. B. Engel)



„So, Nanni — nicht a fo mag i's! — Geum bist aber amal liebeswürdt!“

Der „Simplicissimus“ erscheint wöchentlich einmal. Bestellungen werden von allen Postämtern, Zeitungs-Expeditionen und Buchhandlungen entgegengenommen. Billige Ausgabe pro Nummer 10 Pf. ohne Frankatur, pro Quartal (13 Nummern) 1.25 M. (bei direkter Zusendung unter Kreuzband im Inland 1.70 M., im Ausland 2 M.). Die allgemeine Ausgabe, die mit besonderer Sorgfalt auf Kunstdruckpapier hergestellt wird, kostet pro Nummer 20 Pf. ohne Frankatur, pro Quartal 2.25 M. (bei direkter Zusendung unter Kreuzband im Inland 3 M., in Rolle verpackt 5 M., im Ausland nur in Rolle 5.50 M.).

Herr Dr. med. R. Göljen in Frankenan (Bez. Cassel) schreibt: „Nachdem ich schon früher öfters Gelegenheit hatte, mich von der vorzüglichen Wirkung Ihres Haematogenes Harnmal zu überzeugen, freut es mich, Ihnen mitteilen zu können, dass ich kürzlich in einem Fall von langwieriger Lungenentzündung bei einem dreijährigen Kinde das Haematogen mit ausgezeichnetem Erfolge anwendete. Die Kräfte des Kindes hoben sich nach täglicher Darreichung von 2 Kaffeelöffeln des Präparates in erfreulicher Weise und vor allem stellte sich guter Appetit ein.“

Herr Dr. med. H. Zeiss in Jessnitz (Anhalt) schreibt: „Unser Kind nimmt das Präparat sehr gerne; nach Genuss der ersten Flasche hat dasselbe eine viel gesündere Gesichtsfarbe und namentlich einen kolossalen Appetit bekommen.“

ist 20,9 concentrirte, gereinigtes Haemoglobin (D. R. Pat. No. 81.951). Haemoglobin ist die natürliche, organische Eisen-Eiweißverbindung der Fleisch-Nahrungsmittel. Geschmackslos; chemisch reines Glycerin 20%, Malaga-Wein 16,6%. — Depot: L. d. Apoth. u. Drogerien. Litteratur mit Handb. von anal. Geseh. gratis und frank.

Nicolay & Co., Hanau a. M., Zürich u. London. [316]

Als Kräftigungsmittel

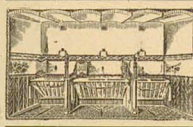
für Kinder und Erwachsene unerreich

Dr. med. Hommel's Haematogen

Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich Dr. Hommel's Haematogen.

ELSA

neuer photographischer Apparat für 6 Aufnahmen 9 x 12 (9x11 und 9x10cm), mit dem Sie eine sehr vortheilhafte Anzahl Bilder erzielen. Raschheit und vollständige Vermeidung des Lichts mit 2 Schritten, abfahrbare Klappen, Spiegel und Plattenhalter ist der Apparat ein Gabelstück besten Gewerbes. — Preis Mk. 20. — [344] Christian Tauber, Wiesbaden S.

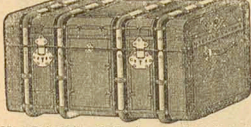


Eisenwerk München A. G.

verm. Kessell. — C. Moradell
Hauptbureau und Werk: München 225, Oberending.
Stadtbureau: Dornhof.
Abth. I Hülfsbau, Eisenhochbau, Kesselschmiede;
Abth. II Eisenloseneri; Abth. III Aufzugbau; Abth. V Central-
betreibungen; Abth. VI Acetylen.
Abth. IV Stalleinrichtungen, Sattelkammereinrichtungen.
Einselverkauft von Krippen, Kästen, Säulen etc.
Nachtarbeiten für Eisen- u. Schweiß etc.
Musterkatal. zur gef. Ansicht. — Musterbuch gratis und frank. [323]

Mädler's Patentkoffer,

patentirt in allen Kulturstaaten, überflüssig alle bisher Dagewesene an: Haltbarkeit, Eleganz und erstaunlicher Leichtigkeit.
Nicht zu verwechseln mit Rohr- oder Rohrgewicht-Koffern. [472]

D. R.-Pat. Nr. 88676.		60 % Gewichts- Ersparnis
Länge Breite Höhe Preis	Länge Breite Höhe Preis	
Nr. 581. 66 cm 43 cm 33 cm M. 75.-	Nr. 591. 66 cm 43 cm 43 cm M. 75.-	
• 582. 76 „ 47 „ 38 „ „ 85.-	• 592. 76 „ 47 „ 47 „ „ 85.-	
• 583. 86 „ 49 „ 40 „ „ 85.-	• 593. 86 „ 51 „ 51 „ „ 100.-	
• 584. 96 „ 51 „ 43 „ „ 105.-	• 594. 96 „ 53 „ 53 „ „ 105.-	
• 585. 106 „ 53 „ 47 „ „ 115.-	• 595. 106 „ 55 „ 55 „ „ 140.-	
• 586. 116 „ 55 „ 50 „ „ 125.-	• 596. 116 „ 57 „ 57 „ „ 140.-	

Nr. 581—583, 591 und 592 sind mit je 1 Kinnast, 584—586, 593—595 mit je 2 Kinnästen, 596 mit 3 Kinnästen.
Zu bestellen nur durch Fabrik und Versandgeschäft

Moritz Mädler, Leipzig-Lindenau.

Illustrirte Preisliste gratis und franko.
LEIPZIG, HAMBURG.
Verkaufsstelle: LEIPZIG, Peterstraße 5, Leipzigstraße 101/102, Neuerwall 84.
Sämtliche Reiseartikel und feine Lederwaren.
Höchste Ansehlichkeit: Leipzig 1897, Königlich Sächsische Staatsmedaille.



ist eine Freude für jeden Radfahrer.
Keine Schwierigkeiten mehr mit der Kette.
Kataloge auf Wunsch gratis!
The Lozier Manufacturing Co.
36, Neuerwall, HAMBURG.

Mödlinger Schuhfabrik Wien

Nur ein Preis
Jedes Paar **Mk. 8.50**
Nur ein Preis

MÜNCHEN

Marienplatz 18 o Kaufingerstr. 35
Sendlingerstr. 29 Theresienstr. 116.

Plasmon

[Siobald's Milcheiweiss]



löslich
kochbar

verleiht
oder Speise
höchsten
Nährwerth.

Erhältlich in 1/10
Apotheken und Drogerien.

Kronen-Quelle

zu Oberalzbrunn i. Schl.
wird kräftigstens empfohlen gegen Nieren- und Blasenleiden, Gicht- und Steinbeschwerden, Diabetes (Zuckerkrankheit), die verschiedenen Formen der Gicht, sowie Gelenkrheumatismen, Ferner gegen katarrhalische Affektionen des Kehlkopfes und der Lungen, gegen Magen- und Darmkrankheiten. Die Kronenquelle ist durch alle Mineralwasserleitungen und Apotheken zu beziehen. Brochüren mit Gebrauchsanweisung auf Wunsch gratis und franco.

Brief- und Telegramm-Adresse: **Kronenquelle Salzbrunn**,
Bartholin & Killy, München, General-Depot d. Kronen-Quelle für Oberbayern. (10)

Bayerische Jagdmesser

hießt aus der Fabrik
aus bestem Stahlgewand
edelm Eisenstahl
geliefert, feine mit
per Stück Mk. 2.—
per 10 Stück Mk. 18.—
Bericht geg. Nachg.



Umsonst
Pracht-Catalog

über Stutzen, Wägen, Wiertrage, Bleie,
Schuß- u. Schützenträger, Eisenwerkzeuge,
E. von den Steinen & Cie.
Wald bei Solman No. 2, Steinhilberstraße u. Verlangenstraße.

Standard Cigaretten

analytisch von
Dr. A. Synge, Constantinopol.
Chimiste de S. M. I. le Sultan.
Preisliste Mk. 4.— bis 10.— per 100 Stück.
Standard Cigarettes Co., Berlin S., Mathieustr. 9.
Muster auf Wunsch.

Bis Oktober am 1. jeden Monats ab Hamburg nach

Mittelmeer- und Orient-Fahrten

übertrakt, Ägypt, Malta
Tunis, Smyrna, Kon-
stantinopel, Odessa
mit dem Kaportampfer
PERLA — STANBUL
der Deutschen Levante-Linie, Hamburg.

1897

1. Klasse bis Constantinopel nur Mk. 250.—

Apollonia

ist das beste Hartwachsenmittel der Welt, was etwende Haarkeulen herstellt.
Herr Otto Schulz in F. schreibt: Die vor etwa 7 Wochen besagene Dose „Apollonia“ ist. Ich habe wunderbar gewirkt, so dass ich einem sehr schönen Schaefferbart bekommen habe. Garantie für Erfolg. Preis 3 Dose 1/2 Mk., Stärke II 1/2 Mk., in eingetragenen Paketen Stärke III 5 Mk. Gegen Nachn. od. Vorannahme. (Porto 40 Pf.) Nur allein sehr zu beziehen durch den Erfinder u. weltberühmten Haarapothekler
Friedr. Hopfing, Wendenrade No. 24. 1. W.



Spießsiefel

Feinste und beste
Fussbekleidung
für
Herren und Knaben

In den feinsten Schuhgeschäften überall erhältlich.

Wasserdichte Bodenarbeit
D. R. Pat. 106 555 (14)



Laferme-Cigaretten !!!

Stockinger's
Fing-Hutthalter
„Enfin“
befeuchtet radikal
von der langsten
Hutthalter
Hadrah-
runden,
Reisen-
und
Kinder verkehrten Damen unentbehrlich.
1 Paar Mk. 1.20 bei Vorbestellung
des
A. Stockinger, Wien
Spezialität.



VICTORIA RADER

WEGEN
SOLLENTEN
WEGEN

WICHTIG!
GUT WÄHREN SICH
GUT WÄHREN SICH
GUT WÄHREN SICH

VICTORIA-WERKE
NÜRNBERG



An alle Freunde der Ansichts-Karte!

Wir übersenden jedem 5 Exemplare jeder Familie franco zur Ansicht und Ausprobirung.
Karten aus der ganzen Welt.
Unsere Rundsendungs-Mappen bieten jeder Familie eine amüsante und lehrreiche Zeitvergnügung und bilden durch ihre künstlerische Vollendung den Stolz für das Schloß und den guten Geschmack.
Internationale Ansichtskarten-Gesellschaft
Berlin, Friedrichstrasse No. 228.



HEBEL-RAD

27 % Kraft
27 % Neueste, Beste und Beste
27 % In wenig Monaten über 1 Million Mk. verkauft
27 % PAUL FRÖHLICH & CO
KÖLN R/Rh
Preisliste gratis u. franco
HEBEL-RAD



HERZ SCHUHWAAREN

mit dem Herz auf der Sohle

anerkannt
bestes
Fabrikat

behandelt durch
SOLIDITÄT

ELEGANT und
vorzügl. PASSFORM

En gros von der
FRANKFURTER SCHUH-FABRIK A.G.
vormals OTTO HERZ & Co



BRIEFORDNER

HELLOS

HERZOGEN, Mühlgraben, Briefordnerfabrik.



Das Meyerwerk Technik

Safes Rad

Flügelradwerke
König
Emby Köln (Auen)
Königsplatz
Königsplatz



Kennen Sie Apollina?

Das beste Hartwachsenmittel der Welt??
Früherige Erfolgsgeschichte ist ein Beweis der Anerkennung.
Hitz mit Gebranch
Apollina
entdeckt, und Sie u. v. v. L. E. in Darmstadt. Preis per Dose Stärke I 1 Mk., Stärke II 1/2 Mk., Stärke III 3/4 Mk., — Porto 30 Pf. mit Holzschachtel in Garantie. Apollina ist nur allein G. hab. b. weltberühmten Haarapothekler
Th. Pappenfert, Wendenrade (Wendenrade) 24.



Verlangen Sie

urteilen (Hitz, Besten, amte angabte Karte, über Intereß, Wüßer und den Besten
Inquisition.
Hexenprocessus.
Strafen.
Flagellantisimus etc.
Brause gegen Blasenleiden von 50 Pf. in Briefmarken.
H. R. DOHRN, Dresden, Steinstr. 13.



Apoth. Kanold's Tamarinden

(mit Sphocatoide umhüllte, erfrischende, abführende Pflanzentzettel) sind das sicherste u. wirkungsvollste Abführmittel
1. Kinder u. Erwachsene 3
Schachtel, (6 Stk.) 80 Pf., einz. 15 Pf.
In fast allen Apotheken.
Allein verk. von Apoth. O. Kanold Nbr. 1. Gasse.



Beyer's Tinten

Meisterhafte u. Hochglanz
sind unanfechtbar die besten.
Edward Beyer, Chemiker.



Ant. Neid's Kleber-Brod

Zugelack
Wird gelöst, ohne Anlauf gelöst.
Für Kleber, Lacke, Firnisse und
Zerlegungen.
Wichtig! Geht auf Holz, Leder, Leinwand, Metall, Glas, etc.
Ant. Neid, Gellertstr. München.



Gartenfreunde!

1. Fruchternte
2. Ihre Gartenernte
3. Fruchternte
4. Fruchternte
5. Fruchternte
6. Fruchternte
7. Fruchternte
8. Fruchternte
9. Fruchternte
10. Fruchternte



Bilder aus dem Familienleben

Nr. 26

Die Erziehung zur Ehe

(Zeichnung von Th. Th. Heinz)



„Wissen Sie denn nicht, welche Folgen der vorzeitige Genuß geistiger Getränke für Ihr Kind haben muß?“ — „Freilich weiß ich's, — das Gehirn muß total verkümmern — und deshalb lassen wir das Widel trinken, soviel es mag — es soll nämlich mal eine gute Hausfrau werden.“

